

HANSESTADT HERFORD

Der Bürgermeister

Tiefbauabteilung

Vorlage öffentlich

Nummer: VK/14/2020

Herford, 10.11.2020

Vorblatt für Verwaltungsvorlage

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Verkehrsausschuss	09.12.2020	Beratung und Beschluss

Beschlussvorschlag:

Die Stadtbuslinien S5 und S6 werden um eine Viertelstunde versetzt zur Haupttaktung gefahren (Minute 00 und 30 am Alten Markt). Die Linie S6 bekommt einen neuen Linienweg entsprechend Anlage 1. Die Haltestelle Meisenpfad entfällt ersatzlos. Aufgrund veränderter Linienführung der S6 wird eine neue Haltestelle Lübberlindenweg gemäß Anlage 2 hergestellt.

Thema/Beratungsgegenstand Viertelstundentakt in der Herforder Innenstadt - Angebotsverstetigung in der Innenstadt und Entzerrung am Alten Markt
Rechtsgrundlage:
Fachliche Zielsetzung: pünktlicher und zuverlässiger Busverkehr
Darstellung der Historie:
Perspektive: Umsetzung ab 2022 möglich, Herstellung der Haltestelle „Lübberlindenweg“ Herbst 2021
Auswirkung auf den Klimaschutz / Ziele des Klimaschutzkonzeptes: keine relevanten Auswirkungen, da die Linienwege nahezu unverändert und die Fahrtenanzahl unverändert bleiben

Finanzielle Auswirkungen	<input type="checkbox"/> Nein		<input type="checkbox"/> Ja	
	Produkt/ Sachkonto /Wirtschaftsplan			
Bezeichnung/ Nr.				
Ergebnisplan/ Erfolgsplan	lfd. Jahr	Folgejahr/e		
Erträge EUR				
Personalkosten (zusätzlich)				
Sachkosten				
Abschreibung				
Zinsaufwand				
Summe Aufwand EUR		0,00 €	0,00 €	
Saldo		0,00 €	0,00 €	
	Produkt/ Sachkonto /Wirtschaftsplan			
Finanzplan/ Investitionsplan	lfd. Jahr	Folgejahr/e		
Bezeichnung/ Nr.				
Einzahlungen Fördermittel				
Einzahlungen Beiträge etc.				
investive Auszahlungen				
Saldo		0,00 €	0,00 €	
	Im Plan vorgesehen			
ÜPL/APL bereitzustellen				
einzuplanen Folgejahr/e				
Anmerkungen				

Erläuterungen zum Finanzkasten:

1. Es handelt sich um eine vereinfachte Darstellung.
Bei Bedarf können Zeilen hinzugefügt werden.
2. Für die Folgejahre ist nur der Wert des ersten Jahres anzugeben.
Gravierende Änderungen der Folgejahre können bei Anmerkungen benannt werden.
3. Personalkosten sollten nur angegeben werden, wenn die Aufgabe nicht mit vorhandenem Personal erledigt werden kann. Werte nach KGST.
4. Berechnung der Abschreibung nach dem Bewertungsleitfaden der Stadt Herford.
ggfls. Rücksprache mit der Anbu
5. Für die Ermittlung des Zinsaufwandes sollte vereinfacht mit 2% Verzinsung gerechnet werden.
Formel: Anschaffungswert-Drittittel/2 * 2% Verzinsung

Sachverhalt:

Ausgangssituation

Alle Stadtbuslinien treffen sich am Alten Markt um die Minute 15 und um 45 jeder Stunde. Hierbei halten bis zu 10 Fahrzeuge (5 je Richtung) an Haltestellen, die nach Angaben der BVO eigentlich nur für 6 (2x3) Fahrzeuge ausgerichtet sind. Die Ballungssituation am Alten Markt sei hierdurch extrem gefährlich und störungsanfällig.

Es gibt in Herford Buslinien, die auf längerer Strecke parallele Routenverläufe haben, so z. B. die S1 und S6 zwischen den Haltestellen Bahnhof und Ortsieker Weg. Beim jetzigen System mit der einheitlichen Taktzeit zur Minute 15 und 45 bedeutet das, dass jede halbe Stunde zwei Busse der Linien S1 und S6 mehr oder weniger direkt hintereinander herfahren. Dann wiederum gibt es an den teils stark nachgefragten Haltestellen in diesem Verlauf jeweils eine halbe Stunde ohne dass Stadtbusse verkehren.

Grundidee und Ergebnis

Grundidee ist das Verschieben der Taktung von S5 und S6 auf einen Versatz von einer Viertelstunde zum Herforder Haupttakt. Die Busse von S5 und S6 wären also zur Minute 00 und 30 am Alten Markt, während alle anderen Busse nach wie vor um Minute 15 und 45 am Alten Markt abfahren.

Zwischen den Haltestellen Lübberlindenweg und Bahnhof entsteht so, durch Überlagerung der Linien S1 und S6, automatisch ein Viertelstundentakt, Zusätzliche Busse müssten dafür nicht zum Einsatz kommen.

Weiteres Ergebnis: Die nach BVO-Angaben extrem verspätungsanfällige S6 würde pünktlicher, Anschlüsse, gerade auch am Bahnhof würden sichergestellt. Für diese Maßnahme wären auf der S6 Linienwegveränderung im Bereich Klinikum notwendig. Diese sind in der Anlage 1 dargestellt.

Auf der Linie S5 sind keine weiteren Maßnahmen notwendig. Die infrastrukturell notwendigen Maßnahmen für die S6 sind nachfolgend erläutert:

Verzicht auf die Haltestelle Meisenpfad

Aus infrastruktureller Sicht würde man auf die Haltestelle Meisenpfad verzichten müssen. Nach Angaben der BVO wird diese Haltestelle zur Rückfahrt (also in Richtung Stadtmitte) ohnehin kaum genutzt, da der Einstieg bereits auf der Hinfahrt an der etwa 300 m entfernten Haltestelle Klinikum erfolgt. Bei einem früheren Einstieg sei so eher eine Sitzplatzgarantie gegeben, so die BVO.

Durch die Änderung des Linienverlaufs ergibt sich nach Angaben der BVO ein Fahrzeitgewinn von 3-4 Minuten, mit dem laut BVO perspektivisch sogar ein Halt auf dem Klinikgelände realisierbar wäre. Bei Verlegung der Haltestelle Klinikum auf das Klinikgelände (Bereich Haupteingang) wäre diese gleichwohl ca. 200 m östlich der heutigen Position. Die Entfernung zur heutigen Haltestelle Meisenpfad betrüge dann rund 500 m (genauere Untersuchungen erforderlich).

Verlegung der Haltestelle Lübberlindenweg

Als weitere Maßnahme wäre die Haltestelle Lübberlindenweg aus der Mindener Straße in den Lübberlindenweg zu verlegen.

Aufgrund der verfügbaren Abstände zwischen den verschiedenen Grundstückszufahrten ist nur an der in der Anlage 2 skizzierten Lage eine barrierefreie Haltestelle (mit niederflurgerechten Bussonderbordsteinen) realisierbar. Andere Positionen im näheren Umfeld scheiden aus.

Die Randbedingungen für den Haltestellenumbau sind ebenfalls aus der Anlage 2 ersichtlich:

Da der nur 2,15 m schmale Gehweg für die gemeinsame Nutzung als Buswartefläche mit Fußgängerlängsverkehr ungeeignet und eine Wartehalle dort schon gleich gar nicht herstellbar ist, wird zur Anlage eines Buskaps geraten. So könnte man die benötigte Breite für Aufstellfläche und Wartehalle gewinnen.

Die im Bestand ca. 8,90 m breite Fahrbahn könnte durch das Kap auf 6,00 m Restbreite reduziert werden. Da wegen eines Kindergartens an der Stelle ohnehin eine Tempobeschränkung auf 30 km/h-gilt, ist auf der 6 m breiten Fahrbahn Breite Kfz-Längsverkehr ohne Einschränkung problemlos möglich. Das Kap könnte mit 2,90 m Breite die in Herford gebräuchliche Wartehalle aufnehmen.

Kosten

Für die Umsetzung des Konzepts entstehen der Stadt keine Kosten außer für den Rückbau der Haltestelle Meisenpfad und die Herstellung der Haltestelle Lübberlindenweg.

Es ist mit Vermessungs-, Planungs- und Baukosten von grob 25.000 € zu rechnen. Die Finanzierung wäre bei der SVH zu veranschlagen.

i. V. Dr. Peter Böhm
(Beigeordneter)

Anlage(n)
Anlage 1: Linienänderung S6
Anlage 2: Neue Haltestelle Lübberlindenweg